

Tweet
Facebook



Naumburger Tageblatt | Lokales

Sommertheater im Marientor: **Die Geliebte - ein Mann**

Von Constanze Matthes | 11.06.19, 10:18 Uhr



Zwei Liebende haben sich in Venedig wieder gefunden: Beatrice (Pia Koch) und Florindo (Adrien Papritz)
Foto: Torsten Biel

Naumburg - Im Marientor hängt frische Wäsche. Laken, Socken und ein blütenweißer Schlüpfer sind hübsch aufgereiht. Als grüne Zierde haben es einige Pflänzchen in das einzig verbliebene Naumburger Stadttor geschafft; zünftig in mediterran anmutenden Terrakotta-Töpfen. Ein Fast-Weltkulturerbe wird zum Weltkulturerbe, der mittelalterliche Bau zur Lagunenstadt Venedig. Auch die zahlreichen Schilder weisen daraufhin, dass sich das Publikum mit dem diesjährigen Sommerstück des Naumburger Theaters „Diener zweier Herren“ aus der Feder des italienischen Dramatikers Carlo Goldoni auf den Stiefel begeben hat; obwohl die Vorstellung mit den Klängen der Hymne „The Show Must Go On“ der legendären britischen Band „Queen“ ihren Lauf nimmt. Es wird in den kommenden zwei Stunden so einige Anspielungen, auch „Queen“-Titel, geben, die in die jüngste Vergangenheit und Gegenwart deuten.

In der Regie von Martin Pfaff

Acht Schauspieler schlüpfen unter der Regie von Martin Pfaff in insgesamt elf Rollen, die es für die Komödie bedarf. Ein Stück, das von dem stets hungrigen und gehetzten Diener Truffaldino erzählt, der es mit zwei Herren aufnimmt, wobei einer wiederum eine Doppelrolle spielt und beide zudem ein Paar sind. Angekommen in Venedig, ist der eine als Mörder auf der Flucht, lässt der/die andere den getöteten Bruder wiederauferstehen, um die Kohle des vermeintlichen Schwiegervaters in spe zu ergaunern. Ein Verwirrspiel par Excellence, das mit viel herrlichem Klamauk und Körpereinsatz gegeben wird. Antonio Gerolamo Fancellu als Diener rackert sich ab und schwitzt für zwei.

Mit einem wunderbaren Einstand in das Naumburger Ensemble ist Pia Koch in einer Männer-Frauenrolle als Geschwister Beatrice und Federigo zu erleben. Hingegen geben Markus Sulzbacher als Wirt und Adrien Papritz als Florindo sowie Dottore einen eindrucksvollen Ausstand. Das Ensemble, das mit Barbara Fressner, Marvin Münstermann und Fabian Kloiber drei Gastschauspieler aufgenommen hat, die man gern in Naumburg wiedersehen würde, harmoniert perfekt. Die Zuschauer spüren deren Freude am Spiel und an der präsenten Darstellung der Figuren.

Rasanten Geschehen

Dabei wird das Publikum nicht nur Zeuge des rasanten Geschehens, das sich im Marientor verteilt, sondern auch zu Mitwirkenden, wenn sich der eine oder andere Mime an einer starken Schulter ausheulen muss oder sich kess am Wein oder einem Käsespieß bedient. Es wird gespuckt, geschrien, geweint. Gelacht sowieso. Wer genauer hinschaut, wird die Finessen der Ausstatterin Anja Kreher entdecken: So erinnert Hasenfuß Silvio, der Geliebte

von Pantalones Tochter, im karierten Anzug an Benny von der Olsenbande. Darunter trägt er ein kurzes Hemd, das die Vorfreude auf das kommende Kirschfest weckt. Macho Florindo erscheint hingegen als Kopie von „Queen“-Frontmann Freddie Mercury - mit Lederjacke und weißen Jeans. Truffaldinos Socken haben Löcher. Seine Hose ist mehrfach geflickt worden.

Doch „Diener zweier Herren“ hat über Tohuwabohu und Schenkelklopfen hinaus ernste Seiten, rückt die Komödie doch das Elend und die Ausbeutung des Prekariats sowie die Unfreiheit der Frau in den Vordergrund. „Als Frau erreiche ich gar nichts, ich will meine Freiheit“, sagt Pantalones Tochter, eindrücklich verkörpert von Maribel Dente, an einer Stelle. Immer wieder von Szenenapplaus begleitet, erhält das Ensemble am Ende langen Beifall, stehende Ovationen und Bravo-Rufe. Und was meinen die Zuschauer: Das Stück habe sie amüsiert und überwältigt, sagt die Naumburgerin Anke Probst. Gudrun Klotz bemerkt vor dem Nachhauseweg: „Es war kurzweilige Unterhaltung. Die Mimik des Dieners war fantastisch.“

Für die weiteren Vorstellungen der Sommertheater-Inszenierung „Diener zweier Herren“ am 13., 14., 15., 18., 19. und 20. Juni sowie für den 2., 3., 4. und 5. Juli gibt es noch Restkarten, vermeldet das Theater Naumburg auf seiner Facebook-Seite. Zu haben sind Tickets in der Tourist-Information Naumburg oder telefonisch unter der Rufnummer 03445/273480. Gezeigt wird das Stück jeweils ab 20.30 Uhr im Naumburger Marientor.

Auswahl teilen

Tweet

Facebook